

Zweisprachigkeit | Bilingualer Unterricht SchreinerIn EFZ

Bilingualer Unterricht für SchreinerInnen sequenziell, was bedeutet das?

- Ca. 20% des Unterrichts in bestimmten Fächern werden auf Französisch durchgeführt
- Kein herkömmlicher Fremdsprachenunterricht
- Lerninhalte entsprechen den geltenden Bildungsverordnungen
- Lernkontrollen finden ausschliesslich auf Deutsch statt

Warum ist der bilinguale Unterricht für SchreinerInnen sinnvoll?

- Abbauen von Hemmungen und Aufbau von Wortschatz für die mündliche Sprachanwendung im Berufsalltag
- Bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt (Region Biel-Seeland)
- Qualitätsförderung durch Kenntnisse und Anwendung in der französischen Sprache
- Verbesserung der Sprachkenntnisse ohne grossen Aufwand

Mehrwert für den Beruf SchreinerInnen EFZ

- Zitat VSSM: «Der Schreinerberuf ist nichts für Stubenhocker! Nur wer mit offenen Augen durch die Welt geht, kommt auf neue Ideen»
- Kommunikation mit französisch sprechenden ArbeitskollegInnen wird verbessert
- KundInnen werden in der Muttersprache informiert, verstanden und beraten
- Sicherheit ist gewährleistet durch gut verstandenen Informationsfluss, Anweisungen werden verstanden und umgesetzt, schnellere Reaktion ist möglich, da keine Sprachbarriere besteht
- Bilinguale Mitarbeitende verbessern das Image eines Betriebes
- Möglicherweise können interne Zusatzaufgaben übernommen werden

Weitere Vorteile des bilingualen Unterrichts

- Die Fremdsprachen-Lücke der Lernenden zwischen der obligatorischen Schulzeit und den weiterführenden Schulen wird gefüllt
- Die Erweiterung und Vertiefung der Fremdsprachkenntnisse stellen im Portfolio einen Mehrwert dar
- Der bilinguale Unterricht ermöglicht dank Fremdsprachkenntnissen berufliche Einsätze und/oder Weiterbildungen in der Westschweiz und im Ausland

Was gilt es sonst zu beachten?

- Die Motivation ist entscheidend
- Voraussetzung ist das Niveau A2 in Französisch (entspricht Abschluss in der Volksschule im Fach Französisch)
- Ohne Anspruch auf sprachliche Korrektheit

Beispiel Niveau A1

„Bonjour! Je m'appelle Andrea.“

Beispiel Niveau A2

„Bonjour! Je m'appelle Andrea.
J'habite à Aarberg et je vais à l'école à Lyss. J'aime mon travail.“



Haben Sie Fragen?

Yvonne Neumann

Verantwortliche Bili
yvonne.neumann@bwzlyss.ch

Yelina Graf

Sekretariat BWZ Lyss
berufsfachschule@bwzlyss.ch